

Geflechtschlauch

FITCOFLEX® -I-PA15

Mechanischer, selbstverlöschender Geflechtschlauch aus Polyamid 6.6 mit hoher Oberflächenabdeckung.

Einsatzbereich:

Bündelung sowie mechanischer, thermischer und chemischer Schutz von Kabelsätzen, Seilzügen, Schlauch- und Rohrleitungen.

Temperaturbereich:

-55°C bis +125°C

Standardfarbe:

Schwarz

Bestellbezeichnung	Anwendungsbereich [mm]	
	(Ø min)	(Ø max)
FITCOFLEX-I-PA15 3	2,5	5
FITCOFLEX-I-PA15 6	4	10,5
FITCOFLEX-I-PA15 10	6	15
FITCOFLEX-I-PA15 13	11	18
FITCOFLEX-I-PA15 16	11	24
FITCOFLEX-I-PA15 20	18	30
FITCOFLEX-I-PA15 24	20	35
FITCOFLEX-I-PA15 30	20	37
FITCOFLEX-I-PA15 35	28	60
FITCOFLEX-I-PA15 45	35	50
FITCOFLEX-I-PA15 50	45	52

Sondergrößen auf Anfrage

Eigenschaften:

- Monofil: Ø 0,25mm aus Polyamid 6.6
- Selbstverlöschend (DIN 75200 / FMVSS 302)
- Exzellenter mechanischer Schutz
- Brandklasse (DIN5510 Teil 1+2)
- Dichte Konstruktion, hohe Oberflächenabdeckung
- Sehr gute Medienbeständigkeit
- 100% recyclebar

Geflechtschlauch

FITCOFLEX® -I-PA15

Lieferform:

Spulenware, heißgeschnittene Längen in Kartonagen

Prüfverfahren:

	Prüfverfahren	Ergebnis
Abriebbeständigkeit	LV 312-3 (ISO 6722) PSA 9645870999E GME 8618	≥ 15.000 Zyklen (Klasse F) ≥ 7.000 Zyklen (Klasse 4) 144.000 Zyklen (kleine Lochbildung)
Brennverhalten	FMVSS 302 (DIN 75200) DIN 5510-2	Selbstverlöschend (Kategorie B) Brennbarkeitsklasse S4 Rauchgasentwicklung SR2 Tropfbarkeitsklasse ST2
Schrumpfverhalten	ISO 6722	≤ 4%
Aufprallverhalten	PSA D421245 LV 312-3	Keine Beschädigungen (C/200/50/-30°C) Keine Beschädigungen (700/1200g bei -40°C)
Rauchgastoxizität	NF F 16-101 NF F 16-102/STM-S-001 DIN 5510-2 (DIN EN ISO 5659-2)	F2 Erfüllt (Anhang C)
Sauerstoffindex	NF F 16-101/NF F 16-102/STM-S-001	I3
Hydrolysebeständigkeit	GME 00053	Erfüllt
Thermische Alterung	LV312-2	Erfüllt (240 Std. bei 150°C)
Heißwasserstrahlprüfung	LV312-3	Erfüllt (Keine Risse oder Beschädigungen)
Fogging	VW 50180	Erfüllt (≤ 2mg)
Emission	VW 50180	Erfüllt (≤ 50µg C/G)

Verarbeitungshinweise:

Nach dem Schneiden mit der Schere neigen die freien Enden des Schlauchs zum Ausfransen. Die Schlauchenden sollten daher während der Installation wenig beansprucht und anschließend fixiert werden.

- Fixierung der Enden durch einen Schrumpfschlauch (evtl. kleberbeschichtet)
- Fixierung der Enden mit einem Klebeband
- Abbinden mit Hilfe eines Kabelbinders
- Durchtrennen des Geflechtschlauchs mit Hilfe eines Lötkolbenmessers oder eines Heißschneidegeräts. Dadurch verschmelzen die Gewebefasern und spleißen nicht mehr auf. Unmittelbar nach dem Durchtrennen empfehlen wir, das Schlauchende im rechten Winkel gegen eine kühle Fläche zu drücken, um den Schlauchquerschnitt etwas aufzuweiten. Ein späteres Einführen des Leitungsbündels wird dadurch sehr erleichtert.